



Regine Staudt (*1948 in Horb/Neckar) lebt und arbeitet in Passau. Sie ist seit 2013 freischaffende Künstlerin und war zuvor als Kinder- und Jugendärztin, Allergologin und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche tätig. Ihre Plastiken aus Draht und transparentem Papier, teils von innen beleuchtet, tragen die ihr eigene künstlerische Handschrift. Besonders spannend an ihren Arbeiten ist, dass es nicht sofort ersichtlich ist, inwiefern ihre frühere berufliche Tätigkeit als Ärztin und Therapeutin Einfluss auf ihre Kunst nimmt – und doch spürt man eine gewisse Verbundenheit zwischen den beiden Welten.

21. März bis 4. Mai 2025 – Sankt Anna-Kapelle

ZU SICH

Renate BALDA – Waltraud DANZIG – Konrad SCHMID –
Regine STAUDT

Kurat: Jochen Wilde, Dekan / Christina Bielitz, Diplom-Kulturwirtin Univ.
Ausstellungseröffnung: **Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr**
Eine Ausstellung in Kooperation mit dem *Evangelisch-Lutherischen
Dekanat Passau*

Zur Osterzeit werden Arbeiten von drei Künstlerinnen und einem Künstler unserer Region gezeigt, die sich auf ganz unterschiedliche Weise dem Thema der inneren Einkehr und Selbstreflexion nähern. Es kommen vielfältige Techniken und Gestaltungsmittel zum Einsatz, doch was alle Werke verbindet, ist ihre gemeinsame Aussage: In der Stille und im Innehalten liegt die Möglichkeit, *zu sich* zu kommen.

Die ausgestellten Werke, die mit einer reduzierten, leisen Ästhetik den Raum füllen, schaffen einen Ort der Ruhe und Besinnung, an dem Gedanken und Gefühle sich frei entfalten dürfen.

Renate Balda (*1955 in Straubing) aus Waldkirchen beschäftigt sich seit dem Studium an der Kunstakademie Nürnberg in erster Linie mit Malerei und Keramik. In der Ausstellung zeigt sie »stille Klänge aus Farbfeldern, blattvergoldeten Oberflächen und gebrannter Erde«. Sie erhielt 2013 den Kulturpreis der Dr. Franz und Astrid Ritter-Stiftung für Bildende Kunst.

Waltraud Danzig (*1945 in Pfarrkirchen) aus Tiefenbach bei Passau beschäftigte sich seit 1977 mit keramischer Plastik und seit 1994 mit Lithographie. Seit über 30 Jahren lehrt sie Kinder und Erwachsene die Technik der Lithographie

*Renate Balda, o. T., Schellacktusche
auf Japanpapier, montiert, Gold-
schnitt, je 18x18x3 cm. 2020*





Renate Balda, the experience of just looking, Kuben MDF, Wandfarbe, Eitempera, Blattgold, je 21x18x18cm 2023

und begleitet regelmäßig Schulprojekte. 2004 war sie Kulturpreisträgerin des Landkreises Passau. Waltraud Danzigs Arbeiten sind von einer gestisch intuitiven Arbeitsweise geprägt, deren spontane Ausdrucksformen sich mit geplanter, geordneter Gestaltung verbinden.

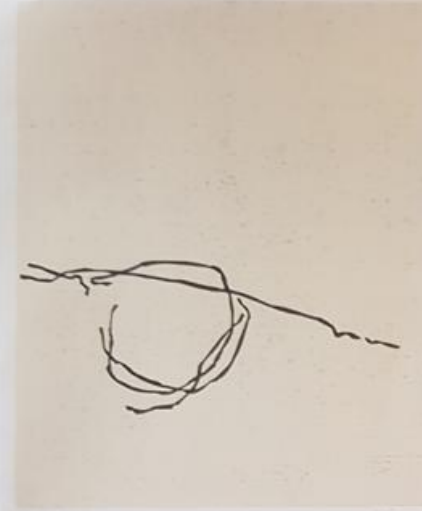
Konrad Schmid (*1959 in Rothalmünster) ist Schriftsetzer, Buchdrucker und Graphiker. Er arbeitet heute als freischaffender Künstler in Hartkirchen bei Pocking. Seit 38 Jahren konzentriert er sich ausschließlich auf die Technik des Holzschnittes. Mit we-



Waltraud Danzig, zur Mitte, Lithographie, Aufl. 6 Stck., Motivgr. 25x25 cm, auf Büttenkarton 42x59 cm, 2021



Waltraud Danzig, zur Mitte, Lithographie, Aufl. 4 Stck., Motivgr. 31x31 cm, auf Büttenkarton 42x59 cm, 2022



Konrad Schmid, Holzschnitte (Repro: Dionys Asenkerschbaumer)



nigen klaren Linien auf gebrochen weißem Grund schafft der Künstler Holzschnitte, die durch ihre Reduktion Tiefe und Ruhe ausstrahlen. Er hat für seine Arbeiten zahlreiche Kulturpreise erhalten. 1996 war Konrad Schmid der erste »Junge Kunst«-Preisträger der Sparkasse Passau für Niederbayern und 2001 Kulturpreisträger des Landkreises Passau.

Ein Teil der Ausstellung wird – nur wenige Schritte von der Sankt Anna-Kapelle entfernt – in der Stadtpfarrkirche St. Matthäus (Eingang: Theresienstr. 12) und in den Räumen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Passau (Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau) gezeigt. Das begleitende Programm des Evangelisch-Lutherischen Dekanats wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Regine Staudt, Beschriebenes Blatt, Papier, mit Tusche beschrieben und bemalt, 30x30x25 cm, 2024